



Lau **FF** Feuer

Informationsblatt der Freunde und Förderer
der Freiwilligen Feuerwehr Klinga e.V.

Termine

- Sa, 17.11.2012:
Schlachtfest
- Fr, 30.12.2012:
18. FF-Skatturnier

Drei Tage Klingaer Feuerwehr-Fest der Extraklasse



Und wieder schreibt Klinga Feuerwehr-Geschichte: Bei bestem Sommerwetter feierten ungefähr eintausend Festgäste mit Klingas Feuerwehrleuten das 75-jährige Bestehen ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Im und um das 450-Quadrat-

meter-Festzelt auf dem Klingaer Sportplatz waren drei Tage lang Abwechslung und beste Stimmung für Groß und Klein garantiert.

Bereits am Freitagabend sorgten DJ Ralph mit flotten Rhythmen und die Faschings-

Crew aus Feuerwehr und Förderverein mit einer Neuauflage des diesjährigen Faschingsprogramms "Tatort Klinga: Gangster, Gauner und Ganoven" für einen begeisternden Festauftakt.

(Fortsetzung Seite 2)

Personalia

- **Jubiläen:**
Wir gratulieren Frank Engel, Wilfried Hilsberg und Ina Kuckeland herzlich zu ihren zurückliegenden 0er- und 5er-Geburtstagsjubiläen!



Feuerwehr- Einsätze

- 21.07.2012,
Klinga:
Gartenkaminbrand
- 31.07.2012,
Großsteinberg am
See:
Flächenbrand
- 07.08.2012,
Klinga:
Gebäudebrand
- 22.08.2012,
Pomßen:
Flächenbrand

Bilanz 2012:

- Einsätze:
7
- Gesamt-
einsatzstunden:
116,5

Impressum

Herausgeber:

Freunde und Förderer der
Freiwilligen Feuerwehr
Klinga e.V.

Der Vorstand

Kontakt:

lauffeuer (at)
feuerwehr-klinga.de

Jubiläumsfest schreibt Klingaer Feuerwehr-Geschichte

(Fortsetzung von Seite 1)

Am Sonnabend rollten über 20 Einsatzfahrzeuge aus der Gemeinde und von befreundeten Feuerwehren durchs bunt geschmückte Dorf und lockten damit zugleich auch alle Feierfreudigen zum Festplatz. Nach kurzem Festappell, Gratulationen, Böllern und Salutschießen startete ein bunter Familiennachmittag: Unsere Senioren, per Feuerwehr-Shuttle bequem ange- rollt, zeigten im gut gefüllten Festzelt mit ordentlich Humor gewürzt Mode vom Abendkleid bis zum Nachtrack. Die Sängerinnen und Sänger des Volkshores, versüßten die Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen und Torten zusätzlich mit einem bunten Melodienreigen. Draußen auf dem Festplatz gewann an der riesigen Spielzeugtombola der Kita-Muttis jedes Los, konnte bei den Kita-Erzieherinnen Kita nach Herzenslust gemalt und gebastelt werden. Gleich daneben konnten beim Luftgewehrschießen der "Schützengesellschaft Trebsen und Umgebung", beim Bierkastenklettern, Stiefelweitwurf und Torwandschießen und Medaillen und Pokale gewetteifert werden. Per Luftballon-Post gingen Grüße in die ganze Region. Martina



und Volker Michael wurden für den originellsten Feuerwehr-Hausschmuck mit einem Hubschrauberrundflug prämiert. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte beim Löschangriff ihr Können, bevor das Jugendblasorchester Grimma sein musikalisches Feuerwerk startete und das Zelt zum Tanzen brachte. Per Lampion- und Fackelumzug ging es dann für den Nachwuchs zu Bett, während die Großen bei Rhythmen von DJ Ralph bis in den Morgen tanzten.

Am Sonntag schließlich bliesen die Brandiser Stadtmusikanten die Restmüdigkeit schwingvoll weg, so dass Klingas Feuerwehrleute gegen die "Alten Herren" des Sportvereins zum lustigen

und doch ehrgeizigen Fußballspiel (5:7) und Neunmeter-Schießen (2:3) unter der Leitung von Bürgermeister Jürgen Kretschel antreten konnten. Der Heimatverein "Grethener Störche" hatte Fest-Caterer Lars Lemke an diesem Tag seine Gulaschkanne zur Verfügung gestellt, so dass die treuen Festgäste schließlich erst am späten Nachmittag nach der lustigen Staffeld der Feuerwehr nach Hause gingen.

Viele freiwillige Helfer, Sponsoren und unsere Gemeindeverwaltung haben dazu beigetragen, dass unser Fest zu einem erfolgreichen Höhepunkt in Klingas Feuerwehrgeschichte wurde. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank!

Erneut Löscheinsätze für Klingas Feuerwehrleute



Keine Einsatzruhe: Bereits sieben Mal musste Klingas Feuerwehr in diesem Jahr Brände löschen. Zuletzt rückten unsere Einsatzkräfte zu



einem Flächenbrand in Großsteinberg am See, einem Gebäudebrand in Klinga und einem Böschungsbrenn am Kieswerk in Pomßen aus. Alle



Einsätze konnten, auch im Zusammenwirken den anderen Parthensteiner Ortsfeuerwehren, in kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden.